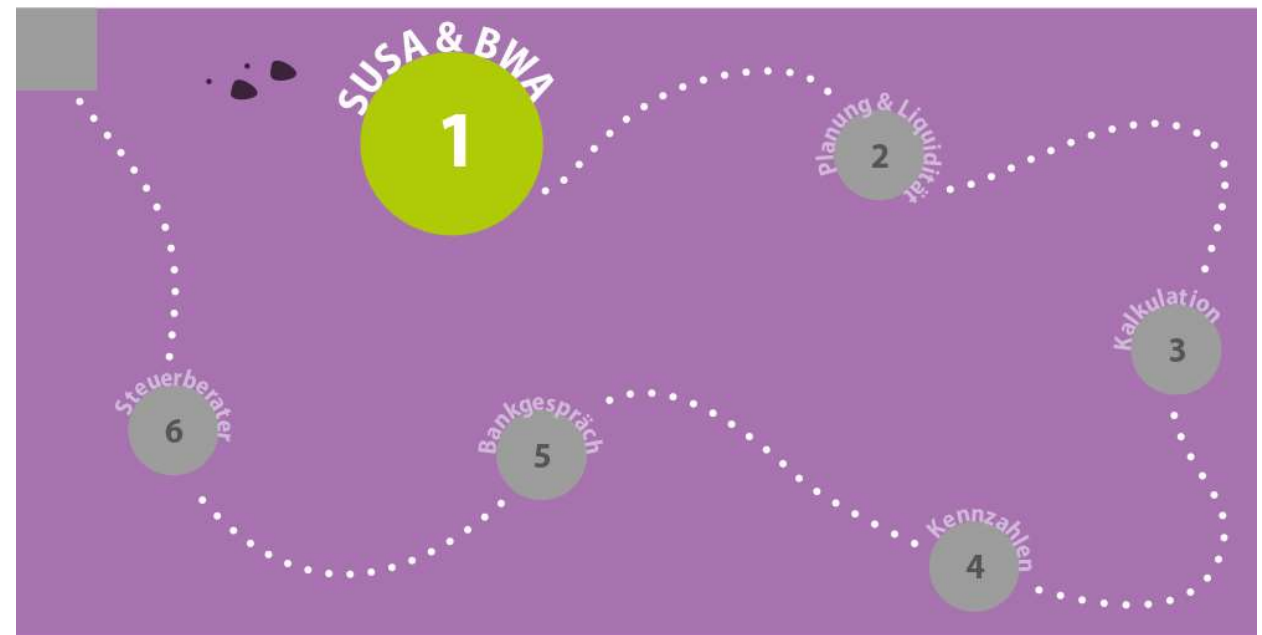
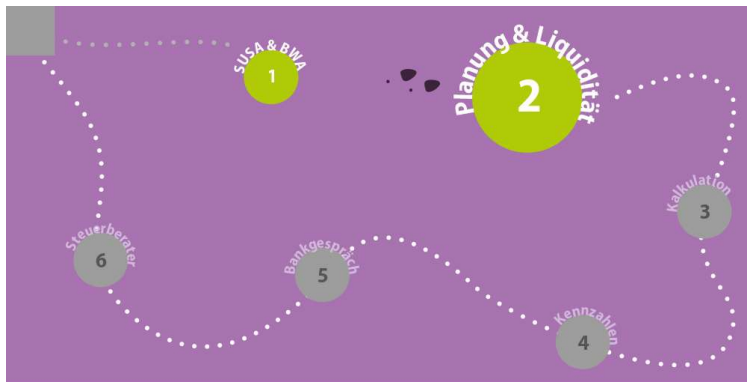


Die Grundlage: Susa und BWA

Grundlage für alle Steuerungsinstrumente und Ausgangspunkt für alle folgenden Schritte sind die monatlichen Summen- und Saldenlisten (SuSa) und die Betriebswirtschaftliche Auswertung (BWA) aus der Buchhaltung.





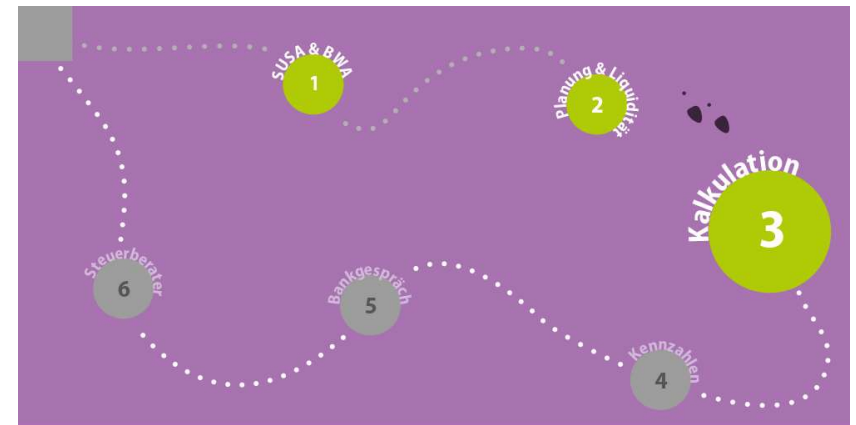
Unternehmenssteuerung durch Planung

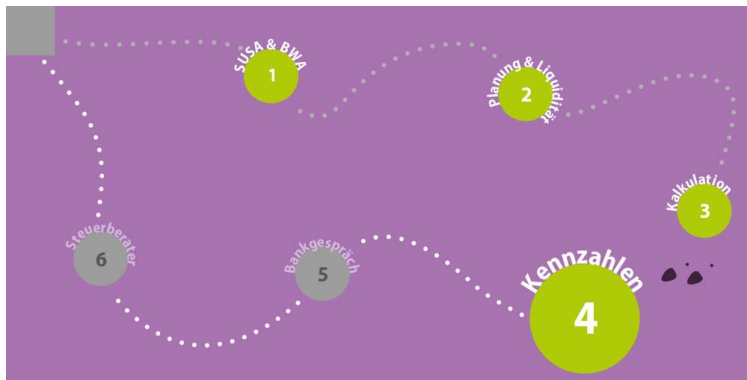
Die Finanzplanungs- und Liquiditätsplanung ist Basis für alle weiteren Analysen. Die Kosten in der Planung dürfen auf keinen Fall zu niedrig angesetzt werden und müssen u. a. Privatentnahmen oder Altersvorsorge berücksichtigen. Die Finanz- und Liquiditätsplanung ist in einer Krise das Basisdokument für Kreditinstitute und Geschäftsführung für zukünftige Entscheidungen und Haftungsfragen.

Auf der Suche nach mehr Gewinn

– Kalkulation

Nach dem Aufbau der Planung geht es in die Tiefe zur Kalkulation und zur Beantwortung der Frage: Welche Stundensätze, Produktpreise oder Aufschläge müssen überhaupt verlangt werden, um die in der Planung berechneten Kosten zu decken? Wo liegt die eigene Preisuntergrenze, ab welchem Stundensatz oder Preis kann man sich z. B. eine angemessene Altersvorsorge leisten, in welchem Dienstleistungsbereich wird Geld verdient und in welchem Angebot wird das schwer verdiente Geld wieder zunichte gemacht.



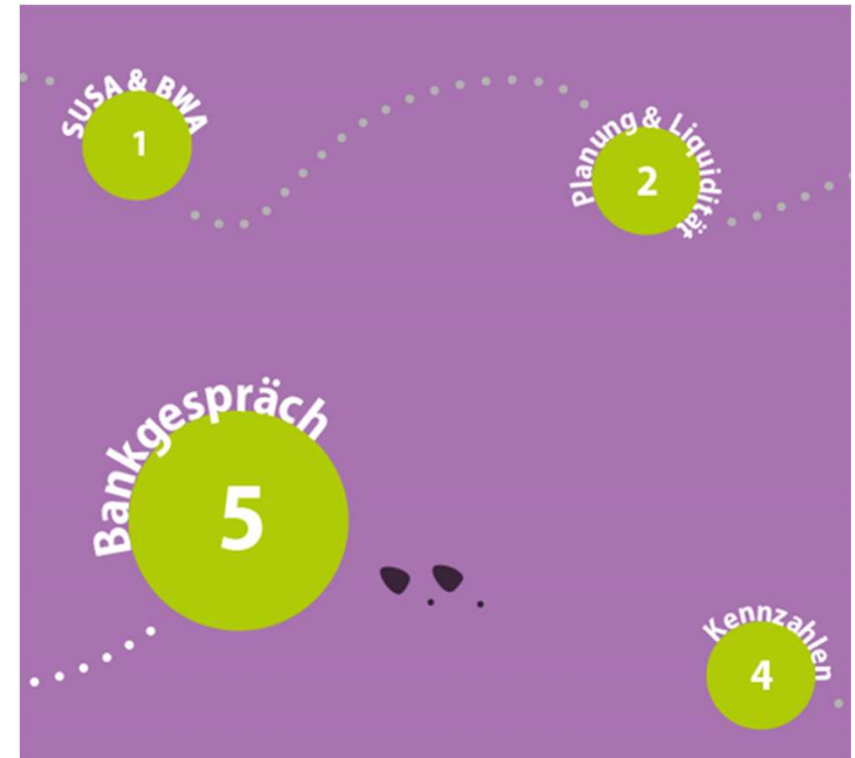


Kennzahlen für „gesunde“ Unternehmensziele

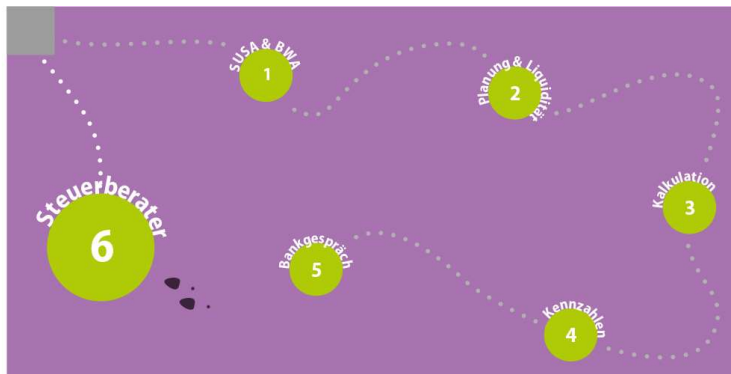
Sobald der Aufbau von Finanzplan, Liquiditätsplan und Kalkulation erledigt ist, beantworten wir die Frage: Wie soll sich der Betrieb entwickeln, um auch noch in fünf Jahren bestehen zu können, um Krisen zu bewältigen und um Mitarbeiter und Firmeninhaber ausreichend ernähren zu können? Anhand der Kennzahlen im Vergleich zu Branchenzahlen ist erkennbar, wo Stärken und Schwächen des eigenen Unternehmens liegen, wie es andere Betriebe und die Erfolgreichsten in der Branche machen und wohin Sie das Unternehmen steuern sollten.

Bankgespräche richtig führen

Wir zeigen, wie Betriebe von Ihrer Bank beurteilt werden, wie sie mit Ihrer Bank sprechen sollten und welche Unterlagen für ein effektives Bankgespräch benötigt werden, damit der Geldfluss nicht versiegt und die Unternehmer gute Konditionen erhalten.



Die leidigen Themen – Steuerberater und Jahresabschluss



Das Thema „Jahresabschluss“ und generell die Zusammenarbeit mit dem Steuerbüro stellen sich in vielen Fällen als schwierig (nicht nur) für unsere Unternehmer*innen dar. Wie sollten die vertraglichen Regelungen mit dem Steuerberater aussehen, was dürfen Unternehmer*innen erwarten und was nicht – und wie man sich das Leben in diesem Bereich leichter machen kann.